

Ingeborg Ruthe über Tina Schwichtenberg's „Frauen De Formation“

Es hilft nichts, nach einer Bedienungsanleitung zu suchen, die einem diese „Frauen De Formation“ bis in den kleinen Zeh der letzten Gestalt erklären könnte.

Allein das sarkastische Wortspiel des Titels weist eine Spur. Diese liliputhaften bronzenen Gestalten sind nicht schön im Sinne von attraktiv und verführerisch. Sie sind auch nicht hässlich im Sinne von abstoßend.

Von diesen merkwürdigen Figuren gehen Rätsel aus, aber ein System, sie zu lösen, wird von der Künstlerin nicht mitgeliefert. Sie mutet uns zu, eigene Schlüsse zu ziehen für diese weibliche Ein-Meter-Armee, der das Militante vor lauter Melancholie, vor lauter obskurer, absurder, Deformierung der Körper und Köpfe abgeht.

Um eine feministische Demonstration geht es ihr auch nicht, wohl aber um ein Gleichnis für den Weg der Frau in 20.000 Jahren Zivilisation.

Infos & Kontakt:
www.tina-schwichtenberg.de

Fotos: U. Moog, R. Johanning
Gestaltung: Jürgen Wanger, www.vizaviz.de

*Aufstellung von 30 Figuren aus der Serie
FRAUEN DE FORMATION
Tina Schwichtenberg Berlin*



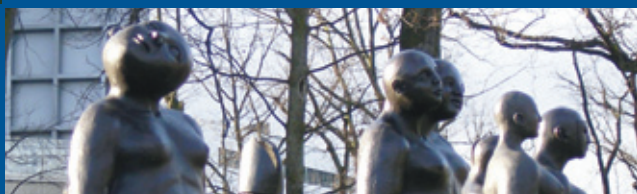
Deutsche Post World Net
Charles-de-Gaulle-Straße 20
53113 Bonn

www.dpwn.de



Frauen De Formation
TINA SCHWICHTENBERG
Post Tower Bonn

Einweihung



*Herzliche
Einladung zur*

Einweihung

der 30 Bronze-Figuren
aus der Serie

Frauen De Formation

von

Tina Schwichtenberg

Datum **Montag, 12. März 2007
um 11:00 Uhr**

Ort **Foyer des POST TOWERS
der Deutschen Post AG
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn**

Es sprechen **Heide Simonis**
ehem. Ministerpräsidentin

Ingeborg Ruthe
Feuilletonredakteurin
Berliner Zeitung

Jürgen Rennert
Schriftsteller Berlin

Walter Scheurle
Vorstand Personal
der Deutschen Post AG